





Reichserbhofgesetz - Entschuldungsverfahren - Milchgesetz

Anstatt der angeordneten Generalversammlung der Milchliefergenossenschaft Ebbhausen und Umgebung...

Kreisbauernführer Kalmbach eröffnete kurz nach 3 Uhr die Tagung und referierte über das erste der zur Debatte stehenden Themen: Erbhofgesetz.

Er führte u. a. aus: Von dem Erbhofgesetz herrschten heute so viele falsche Begriffe, verworrene Ansichten u. verkehrte Meinungen, daß dieses Gesetz einmal eingehend behandelt werden müßte...

Die Adernahrung werde vom Ackergerichtet bestimmt. Sie sei nicht überall gleich, je nach Klima, Bodenverhältnissen und Abfahrmöglichkeiten. In der Ehe des Erbhofbauern gibt es keine Gütergemeinschaft mehr...

Kreisbauernführer Kalmbach sprach Diplomandwirt Schirm über das Entschuldungsgesetz. Das Entschuldungsgesetz sei im Oktober letzten Jahres mit dem Rührergesetz und Erbhofgesetz in Kraft getreten...

Schätzung des zu entschuldenden Betriebs, sondern man gebe vom Einheitswert aus. Zugrunde gelegt würden außerdem der Gebäudesteuerantrag und der Brandchancenantrag.

Nach ausführlichen Erklärungen dieser Verfahren wies der Redner besonders darauf hin, daß bei der Entschuldung jeglicher Rechtsbestand abgeteilt wird. Der zu entschuldende Hof erhält eine fünfjährige Bewährungsfrist...

In der anschließenden Aussprache wurde sehr lebhaft über die beiden Vorträge debattiert. Fragen beantwortet und noch bestehende Unklarheiten klargestellt.

Den dritten Vortrag hielt Veterinärarzt Dr. Rehger-Kagold über das Thema: „Was muß der Bauer vom Milchgesetz wissen?“

Kreisbauernführer Kalmbach dankte dem Redner für seine Ausführungen und kam darauf zu sprechen, daß es immer Leute gebe, die zu schimpfen haben und ewig nöckeln und kritisieren. Es habe sich in den letzten Jahren nicht darum handeln können, einen hohen Milchpreis zu erzwingen...

wegung des Nationalsozialismus hat sich das deutsche Volk zu sich selbst bekannt. Wenn diese aus den Reihen der Genossenschaften abseits gestanden haben...

Nach Aufstellung der Rüdvergütung an die Mitglieder in Höhe von 12 000 Mark ergibt sich ein Gewinn im Geschäftsjahr von 504,76 Mark...

Als Winterhilfe verteilte der Verein an 281 notleidende Genossenschaftler 14,5 Lit. Lebensmittel.

Die Wahlen waren schnell erledigt. Die Aufsichtsratsmitglieder Sprenger und Reuz wurden in ihren Ämtern bestätigt und für das freiwillig ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Wald-Baldorf, Dörscheid/Rohrdorf gewählt.

Anschließend hielt Verbandsleiter Käppling-Stuttgart einen sehr interessanten Vortrag über die Genossenschaftswesen. Mit einem „Siegheil“ auf den Führer konnte dann der Vorsitzende Sprenger die sehr harmonisch verlaufene Versammlung schließen.

Außerhalb der Tagesordnung lief dann noch ein Film „Menschen und Mühlen“, der dankbar ausgenommen wurde.

Die ersten Flugversuche. Die von der hiesigen „Tag“-Ortsgruppe Altensteig, seit langem gemachte Arbeit der Erkundung eines Segelfluggelages sollte letzten Samstag nachmittag ihre erste Krönung finden.

Das neue Tierhuggesetz in „Feld und Wald“. Von größter Bedeutung für den Bauernstand ist das am 1. Febr. 1934 in Kraft getretene neue Tierhuggesetz.

Die Mütterberatungsstunden finden von Dienstag, den 6. März ab wieder regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat von 2 bis 4 Uhr im Gemeindehaus statt.

Dienstleistungen. Die Bewerber um die neu errichtete Försterstelle Dornstetten beim Forstamt Dornstetten (580 Hektar Gemeindefeld, private Wohngebäude) haben sich innerhalb zehn Tagen auf dem Dienstwege bei der Forstdirektion zu melden.

Balsgrafenweiler, 3. März. (Abschied.) Bürgermeister Käuzlen, der zum Bürgermeister von Bad Mergentheim ernannt wurde und über dessen Amtseinführung dort vor schon berichtet, hat am letzten Donnerstag den hiesigen Ort, den er vier Jahre mit großer Treue und Hingabe verwaltete...

Ausdruck. Nachdem nach Lichtbildern von der Amtseinführung in Mergentheim gezeigt waren, dankte Bürgermeister Käuzlen für alle Beweise der Liebe und Anhänglichkeit.

Finanzgrafenweiler, 3. März. (Konzert des Musikvereins.) Gestern abend hielt der hiesige Musikverein im Saal des „Sternen“ sein Frühjahrskonzert ab. Der Vorstand des Musikvereins, Christian Böck, begrüßte die zahlreichen Anwesenden. Er gedachte in kurzen Worten der wertvollen Arbeit des scheidenden Vorstandes und jetzigen Ehrenvorstandes Gottlob Böck und dankte diesem und dem Dirigenten Musikdirektor Maier-Altensteig für die großen Verdienste...

Vom Kreis Freudenstadt, 4. März. (Unentgeltliche Rechtsauskünfte.) Nach einer Anordnung der Rechtsabteilung der Reichsleitung der NSDAP, sind bei allen Amtsgerichten, so auch in Freudenstadt, öffentliche Rechtsauskunftstellen für minderbemittelte Volksgenossen einzurichten.

Zuviel Wasser schadet! Die Hände einer Hausfrau haben es nicht leicht. Fast ständig kommen sie mit Wasser in Berührung: beim Waschen, Tellerwaschen, Reinemachen - vom Wasserwäscher ganz zu schweigen. Acht Wunder, daß die Haut darunter nicht leidet...

öffentliche Rechtsauskunftsstelle ist in Freudenstadt durch das Untergemerkten des Amtsgerichtsvorstandes im Amtsgericht, Zimmer 2, eingerichtet. Die Sprechstunden sind jeden Freitag, nachmittags von 2.30 bis 3.30 Uhr.

Freudenstadt, 3. März. (Vom Turnverein.) Der hiesige Turnverein hielt gestern im „Reichsflag“-Saal unter dem Vorsitz seines Vorstandes Dr. Laufer die Hauptversammlung ab. Er berichtete einleitend über die politischen Umwälzungen und den Neuaufbau des vergangenen Jahres...

Alpirsbach, O.A. Oberdorf, 3. März. (Ein Anwesen niedergebrannt.) Heute früh erhielt in der Nachbar-gemeinde Ehlenbogen Feueralarm. In dem Doppelanwesen der Landwirtschaftsfamilien Herm, Scherer und Christian Rump, erstes Anwesen von Ehlenbogen aus der Richtung Alpirsbach, war Feuer ausgebrochen...

Horb a. N., 3. März. (Straßenperle infolge Auto-unfalls. - Vom Arbeitsdienst.) Ein Lastkraftwagen aus Untertürkheim fuhr am tauben Stich, Staatsstraße Horb-Freudenstadt, seine gesamte Ladung (Klosetts) ungewollt ab. Die Straße war dadurch zeitweise gesperrt. Die Umleitung der Fahrzeuge erfolgte über Raxingen.

